

**Kompromißloser Kampf gegen die Feinde des Friedens und  
des Sozialismus - Zum 20. Jahrestag des Ministeriums  
für Staatssicherheit der Deutschen Demokratischen  
Republik**

5 **Von Generaloberst Erich Mielke, Mitglied des ZK und  
Minister für Staatssicherheit**

**... Organ der Diktatur des Proletariats**

Unter Führung unserer marxistisch-leninistischen Partei, in enger Ver-  
bundenheit mit dem werktätigen Volk und in brüderlicher Kampfge-  
10 meinschaft mit den anderen bewaffneten Organen der DDR haben die Mitarbei-  
ter der Organe für Staatssicherheit keine Anstrengungen und Opfer ge-  
scheut, um die verantwortungsvolle Aufgabe zu erfüllen, den zuverlässigen Schutz der Deutschen Demokratischen Republik vor allen Angriffen  
15 und Provokationen des westdeutschen Imperialismus, gegen alle Anschlä-  
ge der imperialistischen Geheimdienste, Agenten- und Terrororganisati-  
onen zu gewährleisten.

Der allgemeingültigen Gesetzmäßigkeit der sozialistischen Revolution  
und des sozialistischen Aufbaus, der Notwendigkeit des Schutzes der  
20 Errungenschaften des Volkes entsprach die Volkskammer der Deutschen  
Demokratischen Republik am 8. Februar 1950 mit der Verabschiedung des  
Gesetzes über die Bildung des Ministeriums für Staatssicherheit. Die  
historische Bedeutung dieses Gesetzes besteht darin, daß ein schlag-  
kräftiges Organ der neuen Staatsmacht entstand, das in der Lage ist,  
25 die Machenschaften der Feinde des Sozialismus wirksam zu durchkreuzen  
und die sozialistische Entwicklung in der DDR zuverlässig zu sichern.

Aus der Geschichte der Auseinandersetzungen zwischen Sozialismus und  
Imperialismus, besonders aus den Erfahrungen des Kampfes der Sowjet-  
union, haben wir gelernt, daß die Arbeiterklasse ihren Sieg über die  
30 Kräfte der Reaktion nur erfolgreich verteidigen kann, wenn sie der  
konterrevolutionären Tätigkeit aller in- und ausländischen Feinde des

Sozialismus konsequent entgegentritt und wenn der sozialistische Staat - wie uns Lenin lehrte - eine „besondere Organisation zur Unterdrückung des Widerstandes“ schafft. **So bestand die historische Aufgabe des Ministeriums für Staatssicherheit von vorneherein darin, als Organ der Diktatur des Proletariats alle verbrecherischen Pläne und Anschläge der Feinde des Sozialismus rechtzeitig aufzudecken und konsequent zu zerschlagen.** ...

Die Mitarbeiter des MfS nutzten die jahrelangen wertvollen Erfahrungen der Sicherheitsorgane der Sowjetunion, die auf einen heldenhaften und opferreichen Kampf gegen die Feinde des Sozialismus zurückblicken können. Von den sowjetischen Tschekisten haben sie gelernt, wie man den Feind aufspürt und wie man ihn schlagen muß. Am 20. Jahrestag danken wir den Genossen der sowjetischen Sicherheitsorgane von ganzem Herzen für die selbstlose Hilfe und Unterstützung bei der Entwicklung sozialistischer Sicherheitsorgane der Deutschen Demokratischen Republik.

Im Verlaufe harter Klassenauseinandersetzungen und unter komplizierten Kampfbedingungen entwickelte sich das Ministerium für Staatssicherheit folgerichtig zu einem wichtigen Organ des Arbeiter-und-Bauern-Staates, das von den Werktätigen der DDR geachtet und unterstützt, von den Feinden des Sozialismus gefürchtet wird. Das Ministerium für Staatssicherheit hat sich in seiner Tätigkeit stets davon leiten lassen, daß unserer Republik in Gestalt des westdeutschen Imperialismus ein erfahrener, besonders gefährlicher und heimtückischer Feind gegenübersteht, der in den letzten Jahren seine Anstrengungen weiter verstärkt hat und vor keinem Mittel zurückschreckt, um die Entwicklung, Festigung und Stärkung der sozialistischen Ordnung in der DDR zu stören und aufzuhalten.

### **Dem Gegner schwere Schläge versetzt**

**Die herrschenden imperialistischen Kreise in Westdeutschland haben in engem Bündnis mit den USA und anderen NATO-Staaten ein umfangreiches System subversiver Tätigkeit gegen die DDR und die anderen sozialistischen Staaten entwickelt, das alle Bereiche des gesellschaftlichen Lebens erfaßt.** In einem energischen und offensiven Kampf gegen Spionage, Sabotage, ökonomische Störtätigkeit, politisch-ideologische Diversionen, Provokationen und andere Umtriebe des westdeutschen Imperialis-

mus, die darauf abzielten, die Staats- und Gesellschaftsordnung der DDR zu unterminieren und zu beseitigen, wurden dem Gegner empfindliche Niederlagen beigebracht.

70 Durch das entschlossene Handeln der Organe für Staatssicherheit der DDR wurden die feindlichen Zentralen und die gegen unsere Republik gerichteten Pläne, Absichten und Maßnahmen aufgeklärt, zahlreiche Spionagenetze und Stützpunkte imperialistischer Geheimdienste und Untergrundorganisationen zerschlagen und viele Agenten Westdeutschlands, 75 der USA und anderer imperialistischer Staaten der gerechten Bestrafung zugeführt sowie kontinuierlich weitere geeignete Schritte zur Sicherung aller Bereiche des gesellschaftlichen Lebens und der sozialistischen Entwicklung der DDR eingeleitet. ...

#### **Hohe Leistungen für den Schutz des Sozialismus**

80 ... Angesichts der Verschärfung der weltweiten Auseinandersetzung zwischen Sozialismus und Imperialismus erhöht sich für die Deutsche Demokratische Republik als dem westlichsten Vorposten des sozialistischen Lagers in Europa und damit auch für das MfS die Verantwortung für den zuverlässigen Schutz der gesamten sozialistischen Staatengemeinschaft 85 gegen die imperialistischen Angriffe und Machenschaften. Die Verantwortung für das Ganze und das Bewußtsein, in vorderster Linie, an der Nahtstelle zwischen Sozialismus und Imperialismus in Europa, im Geiste des proletarischen Internationalismus einen wesentlichen Beitrag zum Schutze des Bruderbundes der sozialistischen Staaten zu leisten, prägen die gesamte Tätigkeit der Mitarbeiter der Organe für Staatssicherheit 90 der Deutschen Demokratischen Republik. Sie empfinden diesen Beitrag als eine hohe Verpflichtung, die sie in engem Kampfbündnis mit den Sicherheitsorganen der sozialistischen Länder, besonders der Sowjetunion, ehrenvoll erfüllen.

#### **95 Mit dem Volk fest verbunden**

Die Arbeit des Ministeriums für Staatssicherheit ist untrennbar mit der erfolgreichen Entwicklung unserer Republik in den vergangenen zwei Jahrzehnten verbunden. In seiner Tätigkeit manifestiert sich die Richtigkeit der marxistisch-leninistischen Politik der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands, die stets darauf orientiert, weiteste 100 Kreise der Bevölkerung zur bewußten Mitarbeit auf allen Gebieten des

gesellschaftlichen Lebens zu gewinnen und zu mobilisieren. Mit der Festigung der Arbeiter-und-Bauern-Macht wuchs auch die breite aktive Mitarbeit der Werktätigen der Deutschen Demokratischen Republik und zahlreicher Kämpfer und Patrioten im Lager des Gegners, deren hervorragende Taten entscheidend zum Schutz des Sozialismus, zur Erhaltung des Friedens und der internationalen Sicherheit beigetragen haben.

Die Angehörigen des Ministeriums für Staatssicherheit werden das in 20 Jahren geschaffene enge Vertrauensverhältnis zu den Werktätigen weiter festigen und wie ihren Augapfel hüten. Diese feste Verbundenheit ist eine unüberwindliche Barriere gegen alle Feinde der Arbeiter-und-Bauern-Macht. Sie ist eine wichtige Voraussetzung für eine noch wirksamere vorbeugende Tätigkeit und für die weitere Erhöhung der revolutionären Massenwachsamkeit.

Das MfS als Rechtspflegeorgan sieht es stets als eine der vordringlichsten Aufgaben an, unter breitester Mitwirkung der Bevölkerung feindliche Anschläge gegen die DDR und andere Straftaten zu verhindern und die Prinzipien der sozialistischen Gesetzlichkeit konsequent durchzusetzen. Dabei unterscheiden wir streng zwischen den Feinden, die den Sozialismus und das Leben der Bürger bedrohen, und solchen Menschen, die auf Grund noch vorhandener Unklarheiten Straftaten begangen haben oder vom Feind gegen ihren Willen mißbraucht oder verleitet wurden. Gegen Feinde gehen wir mit aller Härte vor; ihre Handlungen werden unnachsichtig bestraft. ...